

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 39 (1977)
Heft: 1

Bibliographie: Bibliographie der Veröffentlichungen von Adele Tatarinoff-Eggenschwiler
Autor: Flury, Erhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Zuckerbäcker N. Steiner und das Schuhgeschäft Forster. Hans Kyburz konnte kürzlich sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Die frühern Geschäfte Hauser-Isch mit Sportartikeln und den ersten Ski und vorher das Tuchgeschäft Flückiger sind noch in guter Erinnerung. Im Haus Wirz war Coiffeur Brandt ein Menschenalter lang Verschönerungskünstler. Eine grosse Helle und Liebe für edle Musik und feine Lebensart strömen die grossen Schaufenster von Hug aus. Das langgestreckte, von vornehmer Solothurnerart getragene Haus war im 18. Jahrhundert das Ratsherrenhaus Vogelsang. 1823 steigerte es der Eisenmarchand Joh. Jäggi von Leuzigen. 1856 kam es in den Besitz seines Schwiegersohnes Bernhard Hammer, Oberinstruktor der schweizerischen Artillerie. Bei seiner Wahl zum Bundesrat verkaufte er es 1875 an Joh. Kaiser von Leuzigen, Eisenhändler, und seinen Enkeln gehört es heute noch. Den Eisenhandel führte Nussbaum weiter, bis er sich mit Bregger verassoziierte. Das freundliche *Jägerstübli* trat vor 60 Jahren an die Stelle einer Bäckerei. Die Wirte Schoch und Schwitzer waren gute Freunde von Vögeln und Wild der Jäger vom Land und verstanden die Kunst des Präparierens. Storchenwirt am alten Platz war Ad. Eggenschwiler-Zeltner von Aedermannsdorf. Beim Bau der Handelsbank 1910 erfolgte die Übersiedlung in die Bierhalle Brunner und daraus erwuchs der jetzige stattliche und wohl proportionierte «Storchen». Die *Handelsbank*, früher Hülfs-Ersparniskasse und Solothurner Hülfskasse genannt, trägt ihren jetzigen wohlbekanntesten Namen seit 1906 und steht im 103. Geschäftsjahr. Das Gebäude hat durch den glücklichen Innenausbau und die wunderschöne schmiedeiserne Eingangstüre sehr gewonnen.

Wie friedlich und blühend sehen doch unsere mittelständischen Geschäftsviertel Stalden und Friedhofplatz aus! Sie sind gegründet auf den Gewerfleiss, die Tüchtigkeit und Ehrlichkeit unserer Kaufleute und werden getragen und erhalten von der treuen Anhänglichkeit der Kundschaft zu Stadt und Land.

(2. Teil des Aufsatzes im SA 1950, gekürzt)

Bibliographie der Veröffentlichungen von Adele Tatarinoff-Eggenschwiler

Zusammengestellt von ERHARD FLURY

JB	Jurablätter	SA	Solothurner Anzeiger
UG	St.-Ursen-Glocken	SN	Solothurner Nachrichten
UK	St.-Ursen-Kalender	SZ	Solothurner Zeitung

Selbständige Publikationen

- Ein solothurnisches Drama des 18. Jahrhunderts. Das grossmüthig und befreyte Solothurn 1755 von Kantor Franz Jakob Hermann (o.O.u.J.).
Meine Heimat und mein Beruf. Bescheidene Lebenserinnerungen von Friedrich Eggen-
schwiler, Alt-Modellschlosser. Erzählt von A'T'-E'. Solothurn 1939.
Die Familie Wisswald von Solothurn. Solothurn 1939 (Sep. aus UG 1939, Nr. 43–47).
Der Wilihof bei Luterbach. Solothurn 1941.
Das Pisonidenkmal in Zuchwil. o.O. 1944.
Die Stadt Wilna. Solothurn 1944.
Das neue Heim des katholischen Gesellenvereins im alten Patrizierhaus am Rathausplatz
in Solothurn. Solothurn 1945 (Sep. aus UG 1945).
Der Berghof Mieschegg auf der 2. Jurakette. Solothurn 1947 (Sep. aus UG 1947).
Dr. Johann Kälin, alt Staatsarchivar, zum 70. Geburtstag. Solothurn 1947 (Sep. aus SA).
Das neue Mosaik in der Kirche zu Bellach. Solothurn 1947 (Sep. aus UG 1947).
Verdienstvolle Persönlichkeiten aus dem äusseren Wasseramt in der weiten Welt. Solo-
thurn 1949.
Primizfeier des H.H. P. Osmund Flück am 29. Juni 1947 in Laupersdorf. Solothurn 1947
(Sep. aus SA 1947).
Das Zunfthaus zu Wirthen in Solothurn. Solothurn 1950 (Sep. aus SA 1950, Nrn. 267–269).
Das Kloster St. Joseph in Solothurn. Zum 300jährigen Bestehen an der Baselstrasse. Solo-
thurn 1951.
Adolf Schacher, Kunstmaler, Solothurn. Solothurn 1951.
Schanzmühle und Cartierhof in Solothurn. Derendingen 1951 (Sep. aus JB 1951, H. 2).
Ein Dienst am Schönen und Guten. Das Leben der Frau Amanda Tröndle-Engel in Solo-
thurn. Solothurn 1952 (Sep. aus UG 1952).
Der Weissenstein bei Solothurn. Solothurn 1952.
Albert Nyffeler, dem Gebirgsmaler im Lötschental, zum 70. Geburtstag. Solothurn 1953.
Cuno Amiet. Ein Malerleben. Dem Künstler zu seinem 90. Geburtstag gewidmet. Solo-
thurn 1958.
100 Jahre François Wyss Söhne AG Solothurn, 1858–1958. Solothurn 1958.
Dorfgeschichte Hubersdorf. Solothurn 1967.
Tadeusz Kosciuszko 1746–1817. Kampf und Opfer für die Freiheit. Solothurn 1967 (Sep.
aus Jahrbuch für solothurnische Geschichte 1967).
75 Jahre Turnverein Zuchwil, 1892–1967. Zuchwil 1967.
Geschichte des Schösschens Vorder-Bleichenberg. Derendingen 1972 (Sep. aus JB 1972,
Nr. 6).
Der «Kreuzacker» in Solothurn. Derendingen 1971 (Sep. aus JB 1971, Nr. 12).
75 Jahre Samariterverein Solothurn, 1896–1971. Solothurn 1971 (Sep. aus SZ 1971).
Brunnen der Stadt Solothurn. Solothurn 1971.
100 Jahre Römisch-katholische Kirchgemeinde Zuchwil. Derendingen 1974 (Sep. aus JB
1974, Nr. 10).
Brunnen der Stadt Solothurn. Solothurn 1976.

Publikationen in Zeitschriften und Zeitungen

- 1940 Die Polendenkmäler auf dem Friedhof in Zuchwil. In: Pro Polonia, S. 24–39. Solo-
thurn 1940.
1941 Die neue Kosciuszko-Anlage in Zuchwil. In: Zur Erinnerung an die Einweihung
der neuen Kosciuszko- und Reyten-Anlage in Zuchwil am 9. November 1941.
1942 Der Wilihof bei Luterbach. UK 1942, S. 93–98.
1943 Das Pisoni-Denkmal in Zuchwil (Gedanken zum Entwurf). SA 1943, Nr. 281.
1945 Das neue Heim des katholischen Gesellenvereins im alten Patrizierhaus am Rat-
hausplatz. UG 1945, S. 161–162.
1946 Die Familie Wisswald von Solothurn. UG 1946, S. 180.
1947 Das Pisoni-Denkmal in Zuchwil. UK 1947, S. 53–54.
1948 Gaststätten im äusseren Wasseramt. UG 1948, S. 63–64. Aeschi, S. 116–126. Solo-
thurn 1948.

- Geschäftshaus Sigrist & Co., Hauptgasse, Solothurn. SA 1948, Nr. 234.
 Geschäftshaus Teuscher, Stoffe und Weisswaren, Hauptgasse 63, Solothurn. SZ 1948, Nr. 264.
 Kirche und Pfarrei Aeschi. UG 1948, S. 43–48.
 Kirche, Schule und Pfarrei Aeschi. Aeschi, S. 79–105. Solothurn 1948.
 Das Rittergeschlecht «vom Stein» in der Dichtung. Aeschi, S. 74–78. Solothurn 1948. UG 1948, S. 59–60.
 Steinzeitliche Siedlungen rings um den Aeschisee. Aeschi, S. 27–34. Solothurn 1948.
 Turmrenovation von Aeschi. SA 1948, Nr. 55.
 Die Vorstadt. SA 1948, Nr. 122.
- 1949 Die renovierte Dreifaltigkeitskapelle in Bellach. SZ 1949, Nrn. 257 und 258.
 Die Marienkapelle in Steinhof. SA 1949, Nr. 215.
 Neu-Solothurn. Aus Wiesen wird in 50 Jahren ein grosses Geschäfts- und Wohnviertel. SA 1949, Nr. 88.
 Schultheiss Niklaus Konrad und Schlosshauptmann Benedikt Hugi. Die Anführer der Helden von Dornach. SA 1949, Nr. 174.
 Steinhof. Altarweihe. SZ 1949, Nr. 215.
- 1950 Geschichte des Geschäftshauses Misteli-Stüdeli am Börsenplatz in Solothurn. SZ 1950, Nr. 232.
 Schule und Schulhäuser von Zuchwil. SA 1950, Nr. 157.
 Die Träger des Hans Rothschen Ehrenkleides. UK 1950, Nr. 157.
 Der Friedhofplatz im neuen Gewande. SA 1950, Nr. 209.
- 1951 Ein Besuch in der obern Mühle Egerkingen. UK 1951, S. 58–61.
 Wie die Bodenforschung die Geschichte bestätigt und ergänzt. SA 1951, Nr. 64.
 Die Geschichte des Hauses Hauptgasse 21 (von Felbert), Solothurn. SA 1951, Nr. 63.
 Von der alten Hauptgasse. SZ 1951, Nr. 64.
 Das Kloster St. Joseph in Solothurn. Zum 300jährigen Bestehen an der Baselstrasse. UG 1951, S. 105–107, 109–111, 113–115.
 Das Pfarrhaus St. Niklaus. SA 1951, Nr. 87.
 Der Weissenstein. Berg, Sennhöfe und Kurhaus im Wandel der Zeiten. UG 1951, S. 133–139; 1952, S. 1–4.
 Der Wilihof bei Luterbach. SZ 1951, Nr. 136.
- 1952 Die Ambassadorskrippe in Solothurn. SA 1952, Nr. 1.
 Das alte Berntor. UK 1952, S. 127–128.
 Giebel, Turm und Tor. SA 1952, Nr. 217.
 Rund um den Dornacherplatz in der Stadt Solothurn. SZ 1952, Nr. 120.
 Der Gasthof zum Kreuz in Obergösgen. Oltner Tagblatt 1952, Nr. 104.
 300 Jahre Kloster St. Josef. SZ 1952, Nr. 123.
 Das Kurhaus Weissenstein im Spiegel seiner Gästebücher. UG 1952, S. 45–52.
 Die St.-Stephans-Kapelle im alten Solothurn. UK 1952, S. 59–60.
 Der Umbau des Café Emmenthal. JB 1952, S. 197–199.
 Der Weissenstein in der Literatur. Sonntagsblatt der SZ 1952, S. 259.
- 1953 Die Ambassadorskrippe in Solothurn. SA 1953, Nr. 301.
 Vom Café Emmenthal zum Café Capitol. SZ 1953, Nr. 58.
 Das Panorama vom Weissenstein. SZ 1953, Nr. 283.
 Der Schützenmatthof bei Solothurn. JB 1953, S. 49–67.
- 1954 Zum 50jährigen Bestehen des Katholischen Arbeiterinnenvereins Solothurn. SA 1954, Nr. 204.
 Edle Frauen aus der solothurnischen Geschichte. Lueg nit verby 1954, S. 89–92.
 Geschichte des Dornacherhofes Solothurn. SZ 1954, S. 240.
 Geschichte des Gasthofes zum «Falken» in Solothurn. SZ 1954, Nr. 150.
 Geschichte des Häuserkomplexes Nordmann in Solothurn. SA 1954, Nr. 74.
 Das Greibengut des Seraphischen Liebeswerkes Solothurn. UG 1954, S. 35–36.
 Das Stadthaus des Seraphischen Liebeswerkes an der Gurzelngasse in Solothurn. UG 1954, S. 39–40.
- 1955 Der Balmberg in der Literatur. JB 1955, S. 175–184.
 Das Gasthaus St. Joseph in Gänsbrunnen. Zum Jubiläum 350 Jahre Gaststätte St. Joseph. SA 1955, Nr. 183.

- Die spätgotische Madonna in der Kirche Bellach. SZ 1955, Nr. 119.
- 1956 Das alte Affolterhaus in Zuchwil. SZ 1956, Nr. 22.
Zum 50jährigen Bestehen der Steinwerke Arnold Bargetzi AG, Solothurn, 1906–1956. SA 1956, Nr. 249.
Das renovierte Café du Commerce am Friedhofplatz Solothurn. SZ 1956, Nr. 19.
Geschichtliche Erinnerungen zum Bau des Gemeindehauses in Zuchwil. SZ 1956, Nr. 279.
Der alte Gasthof «Zum Schwanen» in der Vorstadt. SA 1956, Nr. 21.
Das neue Geschäftshaus Schwanen in Solothurn. Aus der Geschichte des Gasthofs zum Schwanen. Das Volk 1956, Dr. 29.
Das Peter-Haus an der Schaalgasse. SA 1954, Nr. 256; UK 1956, S. 64–66.
Restaurant Ober-Rüttenen. SZ 1956, Nr. 190.
Das Tugginerhaus am Friedhofplatz. SZ 1956, Nr. 251.
Weihe der neuen St.-Martins-Kirche in Zuchwil. Der Neue Morgen 1956, Nr. 164.
Zuchwil im Wandel der Zeiten. Festschrift zur Weihe der St.-Martins-Kirche ... S. 7–16; JB 1956, S. 35–44.
- 1957 Restaurant Tranquille, Solothurn. SZ 1957, Nr. 172.
Die Spitalschwestern von Solothurn. Sonntagsblatt der SZ 1957, Nr. 46, S. 367–368; SA 1957, Nr. 245.
- 1958 Burkhard, Solothurn, Stoffe. 150 Jahre Tradition – Mode. SZ 1958, S. 65.
Einem treuen Freund des St.-Ursen-Kalenders. Dem Gedenken an alt Staatsarchivar Dr. Johann Kälin. UK 1958, S. 59–61.
Das Gasthaus zum Rössli in Bellach. SZ 1958, Nr. 269.
100 Jahre François Wyss Söhne AG, Solothurn. SA 1958, Nr. 135.
- 1959 Aus der Geschichte der Pfarrei Zuchwil. SA 1959, Nr. 240.
Romandie III. Vom Wasser, von Ufern und Bauten. SZ 1959, Nr. 193.
- 1960 Aus der Geschichte des Gasthofes «Neuhaus» in Riedholz. SZ 1960, Nr. 256.
Das Kloster St. Josef. SA 1960, Nr. 109.
Umbau W. Heiri, Solothurn, Schmiedengasse 7. SZ 1960, Nr. 192.
Umbau Restaurant zur Post, Biberist. SZ 1960, Nr. 163.
- 1961 Erfolgreiche Malerlaufbahn auf der Oschwand seit 1898 bis heute. Hospitable Switzerland 1961, Nr. 5, S. 53–56.
Die Familie Amiet von Solothurn. SZ 1961, Nr. 164.
I dr Vorstadt von alt Soledurn: Vom Hürlig bis zum chrumme Durm. Der Neue Morgen 1961, Nr. 127.
- 1962 Geschichte eines Hauses. Zum Umbau Hofer am Stalden. SZ 1962, Nr. 258.
Das Kloster Visitation, einst im Obach, heute im «Kräsbühl». SZ 1962, Nr. 201.
Aus der Schulgeschichte von Zuchwil. SZ 1962, Nr. 155.
Unter dem Wappenzeichen von Hammer und Zange. Das Zunfthaus zur Schmieden an der Hauptgasse. SZ 1962, Nr. 233.
- 1963 Abschied vom alten Gasthof zum «Pflug». SZ 1963, Nr. 154.
«David und Goliath» auf der St.-Ursen-Treppe. SZ 1963, Nr. 196.
Zur Geschichte des Geschäftshauses Hirsig & Co. SZ 1963, Nr. 265.
Zum 175-Jahr-Jubiläum unserer Spitalschwestern. SZ 1963, Nr. 265.
200 Jahre Pisonis Sankt-Ursen-Kirche. Der Neue Morgen 1963, Nr. 277.
- 1964 Blick in Banholzers Annalen. SZ 1964, Nr. 204.
Hauptgasse 30 (Tea-Room Petermann). Aus der Geschichte eines Hauses. SZ 1964, Nr. 228.
Ein altes Haus der süßen Zunft (Tea-Room «Zytglogge»). SZ 1964, Nr. 54.
100 Jahre Hugli-Uhren und -Optik. SZ 1964, Nr. 207.
110 Jahre Portmann, Theatergasse, Solothurn (Geschäftsjubiläum). SZ 1964, Nr. 106.
Die Schwesterstädte Solothurn und Bern. UK 1964, S. 76–80.
- 1965 Die obere Altstadt: St.-Urban-Gasse, Webern- und Barfüssergasse. SZ 1965, Nr. 224.
Der Rosengarten in der Vergangenheit. SZ 1965, Nr. 235.
- 1966 Etziken. SZ 1966, Nr. 287.
Der Neubau der Schweizerischen Kreditanstalt Solothurn. SN 1966, Nr. 226.
- 1967 Das Geschäftshaus Bohnenblust, Rossmarktplatz 14. SZ 1967, Nr. 107.

- Zur Geschichte des Schanzenbaus. SN 1967, Nr. 47.
 Das Haus Misteli-Gasche, eine historische Gaststätte auf dem Friedhofplatz in Solothurn. SZ 1967, Nr. 68.
 300 Jahre solothurnische Schanzen. SN 1967, Nr. 146.
- 1968 Die Arena Knie auf dem Klosterplatz vor 50 Jahren. SZ 1968, Nr. 155.
 Das historische Eckhaus in der Obern Greiben in Solothurn. SZ 1968, Nr. 23.
 Ein traditionsreiches Gewerbe. Zum 150jährigen Bestehen der Steinwerke Erich Biberstein AG, 1818–1968. SZ 1968, Nr. 250.
 Aus der Geschichte der Transportfirma Wyss. SZ 1968, Nr. 27.
 Das Hotel Krone im Wandel der Zeiten. SZ 1968, Nr. 34 (u.d.T.: Dass «die Wirtschaft fürbas verbliebe»).
- Die Kosciuszko-Anlage in Zuchwil. – Das Kosciuszko-Museum in Solothurn. JB 1968, S. 30–42.
 Die St.-Niklaus-Strasse im Spiegel der Vergangenheit. SZ 1968, Nrn. 147–149.
- 1969 Vom Bauernhaus Karli zum «Martinhof» in Zuchwil. SZ 1969, Nr. 73.
 Kantor Jakob Hermann in bildlicher Darstellung. SN 1969, Nr. 14.
 Zunfthaus zu Wirthen. Zum Wiederaufbau und zur Wiedereröffnung. . . SN 1969, Nr. 133.
- 1970 Die schönen Brunnen der Stadt Solothurn. SZ 1970, Nr. 176.
 Geschichte eines ehemaligen Chorherrenhauses (jetzt «Chez Derron»). Hospitable Switzerland 1970, p. 70.
 Das erneuerte Gressly-Haus am Kreuzackerquai. SZ 1970, Nr. 293.
 Zunfthaus zu Wirthen. UK 1970, S. 54–57.
- 1971 Erinnerungen an das alte «Klösterli» an der Steingrubenstrasse. SN 1971, Nr. 285.
 Edle Frauen aus der solothurnischen Geschichte. SZ 1971, Nr. 175.
 Die Gaststätten von Zuchwil. SZ 1971, Nr. 272.
 Das Geschäftshaus Adler, Gurzelngasse 25. SZ 1971, Nr. 48.
 Der «Kreuzacker» in Solothurn. JB 1971, Nr. 12.
 Milchzentrale, Gurzelngasse 19, Solothurn. Hist. Reminiszenzen. SZ 1971, Nr. 263.
 75 Jahre Samariterverein Solothurn, 1896–1971. SZ 1971, Nr. 111.
- 1972 Aus der Geschichte des Klosterplatz-Schulhauses. SZ 1972, Nr. 291.
 Geschichte des Schlösschens Vorder-Bleichenberg in Biberist. JB 1972, S. 85–104.
 Legendäre Gestalten der Solothurner Fasnacht. SZ 1972, Nr. 34.
 Die Marienkapelle in Steinhof. SN 1972, Nr. 244.
 Plan von Solothurn und Umgebung aus dem Jahre 1822. SZ 1972, Nr. 175.
- 1973 Das Gasthaus Kreuzen und seine Geschichte. SZ 1973, Nr. 79.
 100 Jahre Eisen- und Metallbau Eggenschwiler, Solothurn. Lueg nit verby 1973, S. 97; UK 1973, S. 72.
 Patriziersitz wird Geschäftshaus (Wagner-Teuscher, Möbel-Gschwend). SN 1973, Nr. 28.
 Das Schlösschen Vorder-Bleichenberg. Lueg nit verby 1973, S. 76–79.
- 1974 Die Emme und ihre Regulierung 1870–1885. JB 1974, S. 50–53.
 Das Emmenholz: Die Gutshöfe. JB 1974, S. 37–49.
 Die Geschichte der Niklaus-Konrad-Strasse 27. SN 1974, Nr. 62.
 Haus Schaalgasse 2 im neuen Gewand. SN 1974, Nr. 235.
 Alte Kunstwerke und historische Andenken in und bei der St.-Martins-Kirche in Zuchwil. JB 1974, S. 133–138.
 Zuchwiler Landleben in früheren Zeiten. SZ 1974, Nr. 185.
 Pfarrei St. Martin 1874–1974. JB 1974, S. 139–146.
 Das Schaffen von zwei Solothurner Bildhauern: Pankraz Eggenschwiler und Urs Eggenschwiler. SZ 1974, Nr. 3.
- 1975 Der Glutzen- oder Ischenhof (in Rüttenen). SN 1975, Nr. 147.
 Zwei Rittergeschlechter im alten Solothurn: Die Riche oder Dives. — Die Herren von Kilchon. SZ 1975, Nr. 301.
 Der Wetterhahn auf dem St.-Ursen-Turm. SZ 1975, Nr. 212.

Fotonachweis: Kant. Denkmalpflege Solothurn